

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

samt ihrem Train gefangen. Später kamen noch 500 Mann dazu. Diese Episode spricht deutlich für den hohen Grad der Auflösung, in der sich die ital. Armee damals befand.

Nachdem die Baone von der Änderung der Marschrichtungen in Kenntnis gesetzt worden waren, wurde der Weitermarsch gegen Westen fortgesetzt. Bereits um 21 Uhr traf das Gros des Rgts. in Chivolis ein und bezog ein Freilager. Am 7. November trat das württembergische Gebirgsbaon in den Verband der 43. Sch. Brig. und bildete deren Vorhut im Vorrücken gegen den Paß Forcella Clautana. Ihm folgte ein Baon des Sch. R. 26, dann das Sch. R. 3, das unter Zurücklassung des sehr spät im Freilager eingerückten III. Baons um 3 Uhr 30 von Chivolis aufbrach und den Raum il Ponto Pinedo—St. Gottarda zu erreichen hatte. Nach Maßgabe des Raumgewinnes hatte das Rgt. die vom württembergischen Baon bis dahin bestrittenen Sicherungen abzulösen. Weil die Italiener Forcella-Clautana noch besetzt hatten und die Straße unter Art.-Feuer hielten, gestaltete sich der Vormarsch sehr schwierig. Um 11 Uhr traf das Rgt. in Bekolat ein. Die beiden Inf.-Geschütze wurden in die Stellung vorgezogen. Während der Rast schloß sich das III. Baon, das erst um 8 Uhr von Chivolis aufgebrochen war, dem Rgt. an.

Gegen den Abend griff das württembergische Gebirgsbaon nach kurzer Art.-Vorbereitung aus 6 Gebirgsgeschützen die Paßhöhe an. Das Rgt. wurde alarmiert und in Marsch gesetzt. Die Höhe konnte dem Gegner nicht entrispen werden, weshalb das Rgt. auf halber Höhe an der Straße liegen blieb und um 3 Uhr des folgenden Tages nach Piano zurückkehrte.

Als am 8. November um 8 Uhr die Nachricht von der Einnahme der Forcella-Clautana eintraf, wurde der Marsch in den Raum von Claut angetreten. Unter heftigem Regen und Schneetreiben ging es vormwärts. Es dämmerte bereits, als die Baone ihren Bestimmungsort erreichten. Das I. Baon kam nach Cra il Portil, das II. Baon nach Basoja und das III. Baon besetzte Cra dil Gere. Die Rächtigungsräume wurden durch eine Feldwachenlinie gesichert. Das württembergische Gebirgsbaon verfolgte den Gegner bis Cimolais, wo sich die Italiener beiderseits der Straße mit stärkeren Kräften festgesetzt hatten.

Den Angriff auf die Höhenstellungen hatte Obstl. Freiherr von Pasetti mit dem Sch. R. 26 und dem württembergischen Gebirgsbaon durchzuführen. Hptm. v. Andics (Sch. R. 3) hatte mit Teilen seines Baons (1. und 3. Komp. und 1 MG.-Zug) diese Unternehmung durch Umgehung des rechten feindl. Flügels zu unterstützen, indem er durch das Val Verena—Val Bajot in den Rücken des Feindes vorstößt. Diese Gruppe trat um 6 Uhr des 9. November von Il Portile die Bewegung an. Der Rest des Rgts. blieb als Brig.-Reserve vorläufig in Claut, wohin auch das III. Baon gezogen wurde. Als die Italiener die Bedrohung ihres Rückens erkannten, räumten sie die stark besetzte Stellung und zogen sich, von der Gruppe Obstl. v. Pasetti kräftig verfolgt, an